

# POLEN



## Projektkatalog 2012 – Gustav-Adolf-Werk e.V.

### POLEN - Mitteleuropa



### Sanierung der Kirche in Węgrów

#### Antragsteller

Evangelisch-augsburgische Trinitatisgemeinde in Węgrów, Diözese Warschau.  
 Verantwortlich: Pfarrer Bogdan Wawrzeczko, ul. Narutowicza 20, 07-100  
 Węgrów, POLEN, Tel.: (0048 25) 792 39 47, E-Mail: wawrzeczko@wp.pl,  
 Internet: www.wegrow.luteranie.pl

Węgrów ist eine 13.000-Einwohner-Stadt, 80 Kilometer östlich von Warschau gelegen. Geschichtlich gesehen ist die lutherische Gemeinde in Węgrów die Muttergemeinde der Trinitatisgemeinde in Warschau. Sie entstand im 17. Jahrhundert mit Unterstützung von reformierten Christen. Die 42 Gemeindeglieder wohnen heute auf einem Gebiet, das 1,5 Mal so groß ist wie die kleinste Diözese der Evangelisch-Augsburgischen Kirche, die Teschener Diözese. Sehr aktiv ist die Gemeinde im Bereich Diakonie. Zu den diakonischen Einrichtungen zählen das Pflegeheim Sarepta und der Verleih von Rehabilitationsgeräten. Für Kinder gibt es viermal im Jahr Ferienprogramme. Mehrere Projekte werden von der Stadt mitfinanziert.

#### Projektbeschreibung

Die Trinitatiskirche in Węgrów wurde 1839 gebaut. Sie wird über die Gottesdienste hinaus vielfältig benutzt: für Konzerte, Theateraufführungen, Sommerprogramme für Kinder und sogar Englischkurse. In den vergangenen Jahren hat die Gemeinde die Fenster ausgetauscht, den Taufstein restauriert und verschiedene andere Arbeiten ausgeführt. Die Voraussetzung für die weitere Sanierung ist die Trockenlegung des Mauerwerks.

Die Kosten sind veranschlagt mit **87 824 €**.

Weiterer Unterstützer des Projektes ist die Stadt Węgrów. Beihilfen vom Ministerium und anderen Organisationen wurden beantragt.

Die Kirchenleitung der Evangelisch-Augsburgischen Kirche in der Republik Polen und die Gustav-Adolf-Bruderhilfe haben den Antrag befürwortet.

**PROJEKTFÖRDERUNG**

€ **21 000**

## POLEN – Mitteleuropa



## Renovierung der Kirche in Pstrążna

Antragsteller

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde in Pstrążna. Verantwortlich: Pfarrer Krzysztof Góral, Pstrążna 25, 57-350 Kudowa Zdrój, POLEN, Tel.: (0048 74) 866 60 65, E-Mail: kpgkleszczow@interia.pl, Internet: www.kalwinka.reformowani.pl

Die evangelische Gemeinde Pstrążna (Straußeney) entstand als Zufluchtsort verfolgter Hussiten. Das Dorf, heute in die Stadt Kudowa Zdrój eingemeindet, liegt unweit der Grenze zu Tschechien. Eine selbstständige Pfarrgemeinde wurde Pstrążna erst im 19. Jahrhundert. Nach dem Zweiten Weltkrieg fand ein Bevölkerungsaustausch statt. Die früheren Bewohner wurden nach Tschechien oder nach Deutschland vertrieben, an ihre Stelle kamen die Vertriebenen aus ehemals ostpolnischen Gebieten. Heute leben nur 36 Menschen im Dorf, die reformierte Gemeinde zählt 15 Glieder. Die Evangelisch-Reformierte Kirche in Polen unterhält im Ort ein Freizeitzentrum. Zu den Orgelkonzerten im Sommer kommen auch Kurgäste aus Kudowa Zdrój.

Projektbeschreibung

Weil die bisherige Kapelle zu klein geworden war, wurde 1848 mit Unterstützung des Gustav-Adolf-Vereins eine neue Kirche errichtet. Obwohl die Gemeinde klein ist, wird die Kirche aktiv genutzt. Freiwillige haben den Friedhof aufgeräumt, die Bänke und die Kanzel renoviert und die Turmuhr zum Leben erweckt. Als nächste dringende Arbeiten sollen die Fenster ausgetauscht und die Orgelpipe renoviert werden.

Die Gesamtkosten sind veranschlagt mit **41 199 €**.

Weitere Unterstützer des Projektes sind die Kirchenleitung und die Stadt Kudowa Zdrój.

Das Konsistorium der Evangelisch-Reformierten Kirche in der Republik Polen hat den Antrag befürwortet.

**PROJEKTFÖRDERUNG**

€ **13 733**